



**Maßstab 1:100 000**  
**Geodätisches Netz für GPS-Empfänger**  
Abbildung: Universale Transversale Mercatorabbildung (UTM-Abbildung) bezogen auf das ETRS 89 (WGS 84)  
Koordinaten: UTM-Koordinaten der Zone 33  
450E Ostwert (in km)  
5660N Nordwert (in km)  
Eventuelle Ungenauigkeiten in der Standortbestimmung begründen sich im Maßstab.  
© 05/2014 KKV mbH • www.KK-Verlag.de



**Rothaarunde – 110 km • Schwierigkeitsgrad: schwer**  
Diese große Runde führt mitten durch den Naturpark Rothaargebirge. Über einige kleinere Steigungen gelangt man nach Hallenberg. Hinter Neuastenberg wird in Richtung Hoheleye der Große Saukopf erklommen. Leicht abwärts führt anschließend Schmallenberg angesteuert. Nach dem Anstieg nach Niedersorpe geht es entlang der Sorpe. Vor Siedlinghausen führt die Route über das Große Bildchen (700m), im Anschluss leicht steigend nach Winterberg. Der letzte Anstieg führt nach Küstelberg. Von dort geht es abwärts zurück nach Medebach.



**Kleine Rothaarunde – 77,5 km • Schwierigkeitsgrad: mittel**  
Die kleine Rothaarunde führt von Medebach in das Hochsauerland. Das Auf und Nieder bis Hallenberg reicht als WarmUp für den Anstieg zur Pastorenwiese aus. Der zweite große Anstieg ist in Mollseifen und noch schwerer wird es im Nuhrmetal von Züschen hinauf nach Winterberg. Nach der letzten Prüfung an der „Mauer“ von Elkeringhausen wird man mit einer rasenden, schnurgeraden Abfahrt nach Medebach belohnt.



**Medabacher Abendrunde – 41 km • Schwierigkeitsgrad: leicht**  
Nur wenige Kilometer bleiben bei dieser Tour zum Aufwärmen, denn mit dem Schloßberg vor Küstelberg erwartet den Radler ein richtig schwerer Brocken, der schnurgerade bergan führt. Nach einer kurzen Abfahrt folgen weitere Anstiege bis zur Kahler Pön und hinunter nach Usseln. Dann ist das Schwerste geschafft und es geht über Oberschledorn und Eppe zurück nach Medebach.